Herzlich Willkommen

zum Infoabend

„Weiterführende Schulen“

18.11.2024

AGENDA

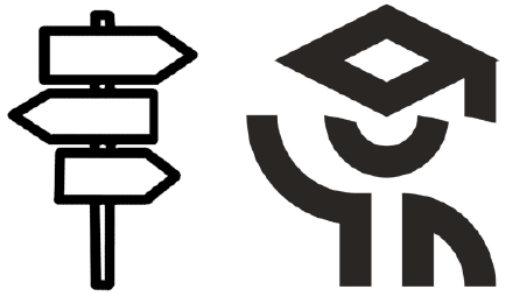
- Ausblick: Optionen nach dem ersten Abschluss / Frau Marcol
- Aufnahmeverfahren: Von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Nossek)
- Die weiterführenden Schularten in Baden-Württemberg (Viziello, Weissharr, Nossek)
- Anmeldung an der weiterführenden Schule (Nossek)
- Termine (Nossek)
- Fragerunde

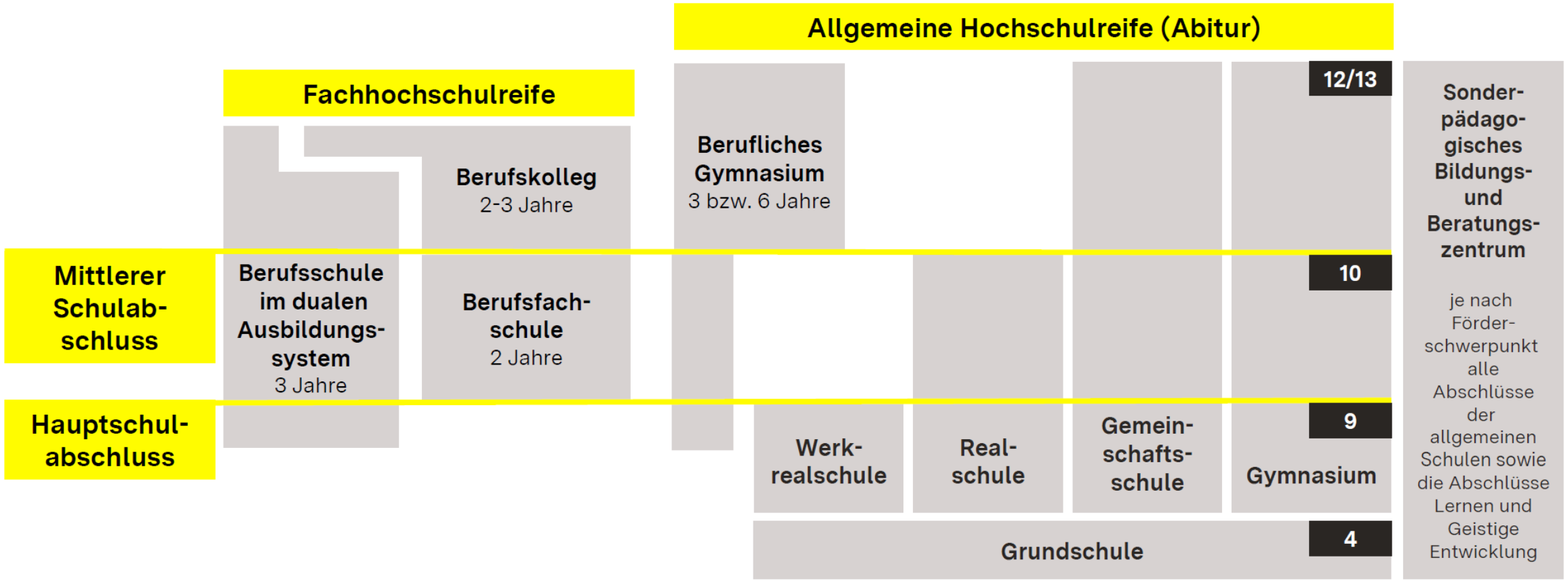
Das Foto zeigt einen Auszubildenden in Schutzkleidung, der Metall schweißt.

Ausblick: Optionen nach dem ersten Abschluss

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Kein Abschluss ohne Anschluss: Bildungswege in Baden-Württemberg

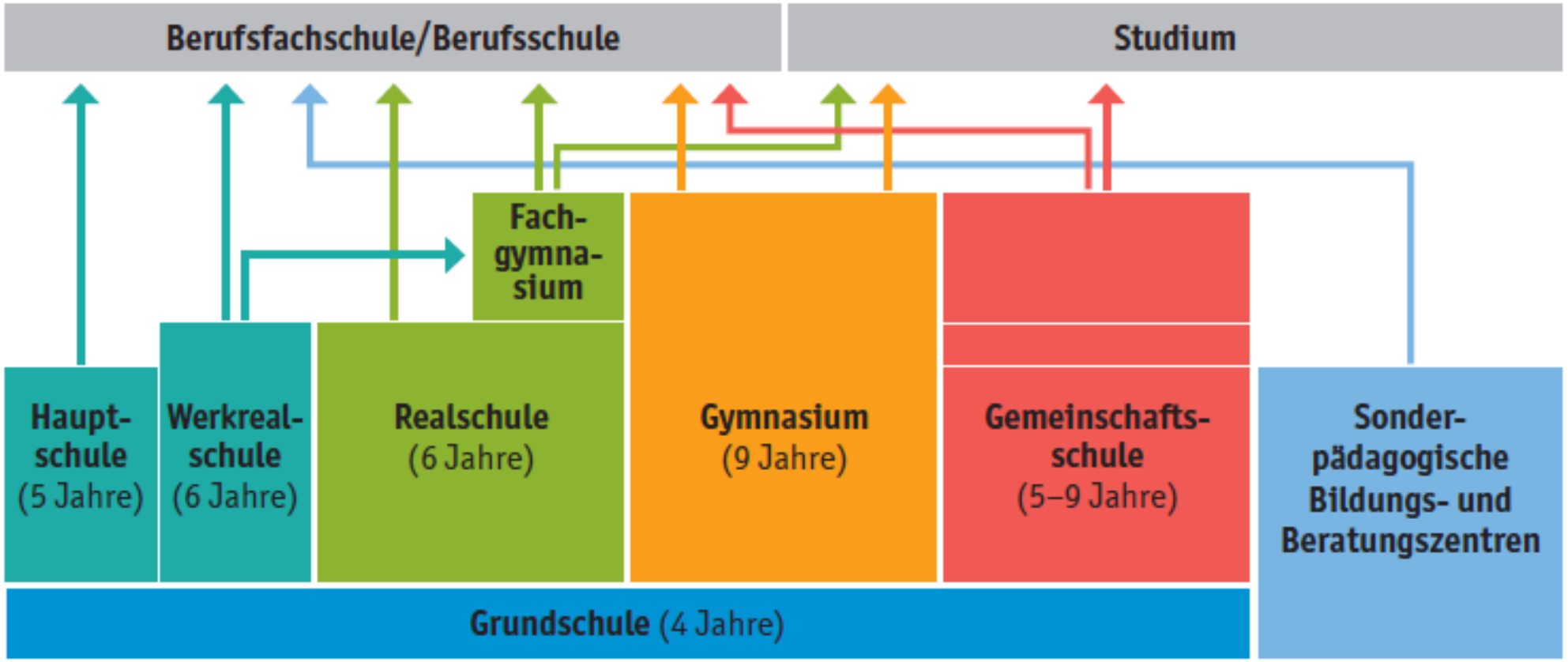




Eduard-Breuninger-Schule Backnang (Kaufmännische Schule)

Anna-Haag-Schule Backnang – Schule für Soziales, Ernährung und Gesundheit

Gewerbliche Schule Backnang



Von der Grundschule in die weiterführenden Schularten

[1]

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Aufnahmeverfahren

Das **„Neue Aufnahmeverfahren in Baden-Württemberg (NAVi 4 BW)“** setzt sich zusammen aus:

- **Informationsveranstaltungen** zur Vorstellung der weiterführenden Schularten,
- **Kompass 4/Kompetenzmessung** (Überprüfung der fachlichen und überfachlichen Kompetenz) für alle Schülerinnen und Schüler (mit Ausnahme von Schülerinnen und Schüler in zieldifferenten inklusiven Bildungsangeboten),
- **Informations- und Beratungsgesprächen** durch die Klassenlehrkräfte,
- der **pädagogischen Gesamtwürdigung der Klassenkonferenz** auf Grundlage der **in Klasse 4 erreichten Noten** sowie der **überfachlichen Kompetenzen**,
- dem **Elternwillen**,
- und bei Bedarf für die Aufnahme ins Gymnasium: dem **Potenzialtest**.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ist die Grundlage der Grundschul-empfehlung für **alle auf der Grundschule aufbauenden Schularten und deren Niveaustufen (G, M, E)**

- die **pädagogische Gesamtwürdigung** der Klassenkonferenz,
- das Ergebnis von **Kompass 4/ Kompetenzmessung**,
- der **Elternwille**.

Für eine **Anmeldung am Gymnasium** muss also ergänzend zum Elternwille entweder die **pädagogische Gesamtwürdigung** oder das Ergebnis der **Kompetenz-messung** eine Empfehlung für das Gymnasium aussprechen.

Falls dem nicht so ist, kann das Kind an einem ausgewählten Gymnasium einen **Potenzialtest** (Deutsch, Mathematik sowie überfachliche Kompetenzen) ablegen, der dann **endgültig entscheidet**.

Niveaustufen

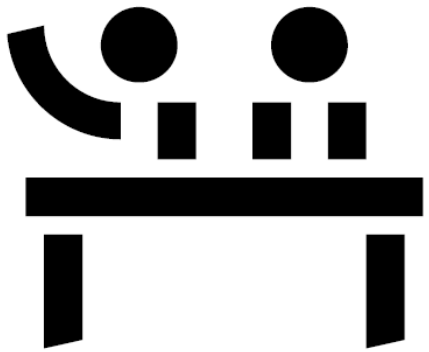
Die Schülerinnen und Schüler lernen auf **drei** unterschiedlichen **Niveaustufen**:

grundlegendes Niveau / Niveau G → führt zum **Hauptschulabschluss**
(wird angeboten an der Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule)

mittleres Niveau / Niveau M → führt zum **Realschulabschluss**
(wird angeboten an der Realschule und Gemeinschaftsschule)

erweitertes Niveau / Niveau E → führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**
(wird angeboten an der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium)

Potenzialtest für den Übergang auf das Gymnasium



- Kann keine Empfehlung für das Gymnasium ausgesprochen werden, ist eine **Teilnahme am Potenzialtest** möglich.
- Das Ergebnis des Potenzialtests **entscheidet dann abschließend über die Möglichkeit der Aufnahme am Gymnasium.**
- Der Test wird vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) auf wissenschaftlicher Grundlage erstellt.
- Er umfasst die **Fächer Mathematik und Deutsch** sowie **überfachliche Kompetenzen**.
- Der Potenzialtest kann ~~**an allen allgemein bildenden Gymnasien**~~ abgelegt werden.
  an einem ausgewählten Gymnasium

Weitere Informationen werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Zeitlicher Überblick

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen		Oktober – Dezember
Kompass 4 / Kompetenzmessung		19.11 Deutsch & 20.11 Mathematik
Erstellung der Grundschulempfehlung		November – Januar
Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte	Kompass 4 GSE	16.01.2025 -24.01.2025
Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung		Ende 1. Schulhalbjahr / 7. Februar
Potenzialtest für die Aufnahme in das Gymnasium		**Februar / März**
Anmeldung an einer weiterführenden Schule		10.03.2025 – 14.03.2025

Eltern und Erziehungsberechtigte

- deren Kind einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot hat,
- der voraussichtlich auch in Klassenstufe 5 fortbesteht,
- und die ein inklusives Bildungsangebot wünschen,

werden gebeten, sich **zeitnah an das zuständige Staatliche Schulamt zu wenden.**

Claudia.Dippon@ssa-bk.kv.bwl.de

Die weiterführenden Schularten in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

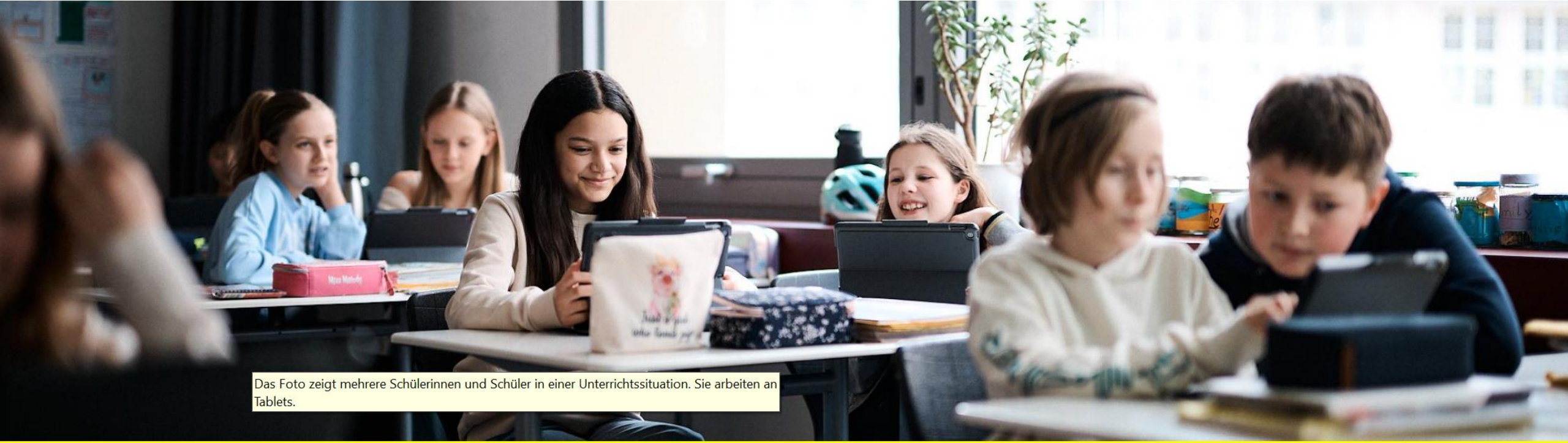
Werkrealschule	Realschule	Gymnasium	Gemeinschafts-schule

Alle weiterführenden Schularten

- fördern Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leistungsstand und geben eine Rückmeldung zu diesem.
- begleiten Schülerinnen und Schüler durch Mentoring / Coaching.
- bieten die Berufliche Orientierung an.
- bieten inklusive Bildungsangebote an.
- unterrichten das Fach Informatik/Medienbildung.
- sichern eine Anschlussmöglichkeit.

Die Werkrealschule

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport


Das Foto zeigt mehrere Schülerinnen und Schüler in einer Unterrichtssituation. Sie arbeiten an Tablets.

Die Realschule

Rektorin
Maria-Teresa Vizziello

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Die Realschule

Profil	• Phase der Orientierung in Klassenstufe 5 • gezielte Angebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler; Vorbereitung des Übergangs auf Gymnasien • profilbildende Angebote (z.B. MINT, Kunst, Musik, Sport) • enge Verbindung von Theorie und Praxis • Inklusive Bildungsangebote
Unterricht	• klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund • moderne und differenzierte Unterrichtsformen • Lernen in allen Fächern auf Niveau M (Realschulabschluss) oder Niveau G (Hauptschulabschluss), Wechsel sind möglich • Rückmeldungen zu Leistungen in Form von Noten
Wahlpflichtfächer	• Französisch oder Technik oder Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
Abschluss	• Vorrangiges Ziel ist der Realschulabschluss • Hauptschulabschluss in Klassenstufe 9
Anschluss	• Berufliche Ausbildung • Übergang in ein Berufskolleg • Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule

Das Gymnasium

Schulleiter
Udo Weisshaar

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Das Gymnasium

Profil	• in 9 Jahren auf dem direkten Weg zum Abitur • breite und vertiefte Allgemeinbildung • eigenverantwortliches, selbstständiges und lebenslanges Lernen • Inklusive Bildungsangebote
Unterricht	• Unterricht im festen Klassenverbund bis Klasse 11 • Lernen auf erweitertem Niveau • Bearbeitung komplexer Themen • mind. zwei Fremdsprachen
Profilfächer/Profile	• dritte Fremdsprache (z. B. Französisch, Latein, Spanisch) • Naturwissenschaftliches Profil • Sport, Musik, Bildende Kunst
Abschluss	• Allgemeine Hochschulreife (Abitur) • gleichwertiger Bildungsstand: - Realschulabschluss bei Versetzung von Klasse 10 nach Klasse 11 - Hauptschulabschluss bei Versetzung von Klasse 9 nach Klasse 10
Anschluss	• Zugang zu jedem Studium an einer Hochschule • Berufliche Ausbildung

Die Gemeinschaftsschule

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Die Gemeinschaftsschule

Profil	• Individuelle Lernbegleitung (Coaching) • Große Auswahl an Wahlpflicht- und Profilfächern • Rhythmisierter Ganztag • Inklusive Bildungsangebote
Unterricht	• Lernen in jedem Fach auf erweitertem, mittlerem und grundlegendem Niveaus möglich • Rückmeldung zu den Leistungen durch Lernberichte
Wahlpflicht- und Profilfächer/Profile	• Französisch; Technik; Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) • Spanisch • Naturwissenschaftliches Profil • Sport, Bildende Kunst, Musik
Abschluss	• Allgemeine Hochschulreife (an eigener Oberstufe oder im Verbund) • Realschulabschluss • Hauptschulabschluss
Anschluss	• Berufliche Ausbildung • gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, des allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums • Zugang zu jedem Studium an allen Hochschulen

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum

Profil	• Alle Bildungsziele der allgemeinen Schulen sowie die der Bildungsgänge Lernen und Geistige Entwicklung • Förderschwerpunktbezogene Besonderheiten (Umgang mit Hilfsmitteln, Deutsche Gebärdensprache, Mobilitätstraining, Unterstützte Kommunikation, bewegungstherapeutische Angebote, Sprachförderung, Sonderpädagogischer Dienst, Medienberatungszentrum, multiprofessionelle Teams etc.) • Ziel: höchstmögliche Aktivität und Partizipation in allen relevanten Lebensbereichen (Bildung, Identität, Selbstständigkeit, Arbeit, Wohnen, Gesellschaft) • Unterstützung der Inklusion an allgemeinen Schulen
Unterricht	• Individualisierte Planung und Umsetzung von Bildungsangeboten unter breiter Beteiligung der Erziehungsberechtigten und außerschulischen Partner – Stichwort: Kooperative Bildungsplanung • Orientierung an Bildungszielen der jeweiligen Bildungsgänge der allgemeinen Schulen sowie des besuchten Förderschwerpunkts • Sicherung des individuellen Bildungserfolgs
Fächer und Wahlpflichtfächer	• Alle Fächer und Wahlpflichtfächer gemäß dem besuchten Bildungsgang
Abschluss und Anschluss	• Zielgleich: Je nach Förderschwerpunkt alle Bildungsgänge und somit Abschlüsse und Anschlüsse der allgemeinen Schulen • Zieldifferent: Bildungsgänge / Abschlüsse Lernen bzw. Geistige Entwicklung mit Unterstützung außerschulischer Partner

Anmeldung an der weiterführenden Schule

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Erforderliche Dokumente

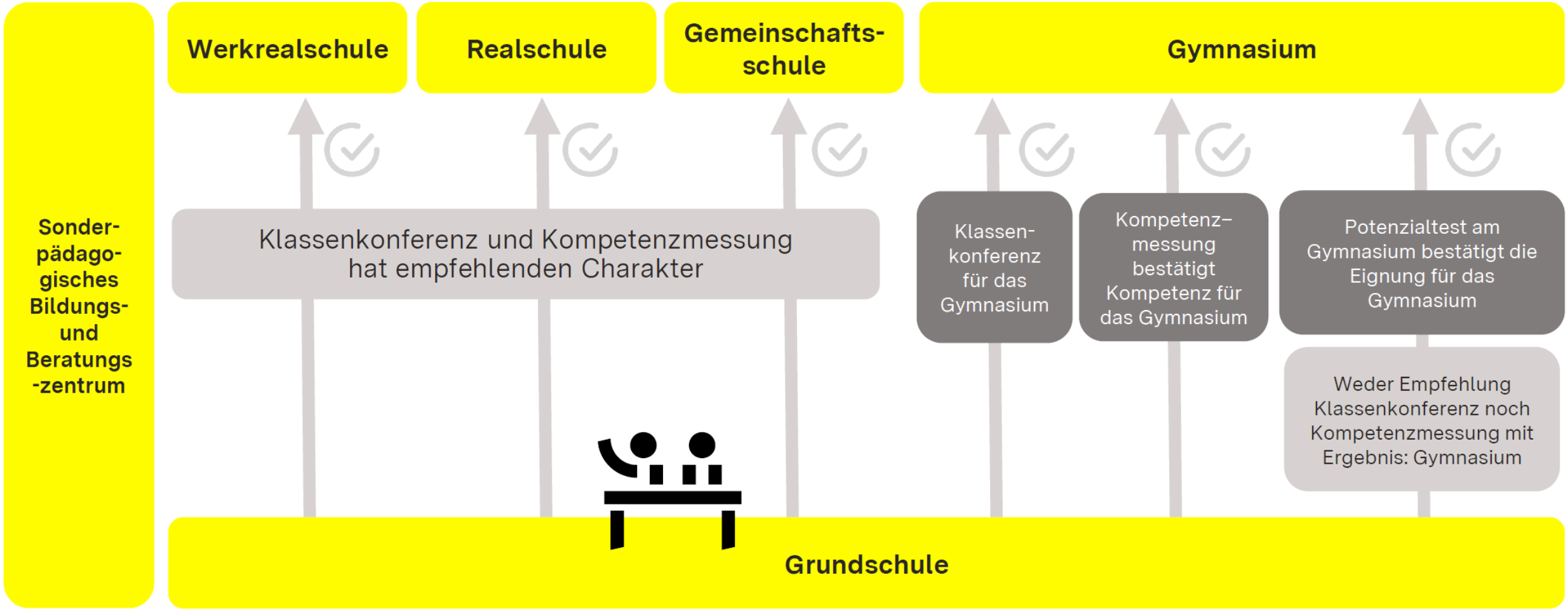
- **Personalausweis**, **Reisepass** oder anderer **Identitätsnachweis** des Kindes

- Aus dem Formularsatz „Grundschulempfehlung“ sind mitzubringen :

  - Blatt 3 „Grundschulempfehlung“ ▲
  - Blatt 4 „Formular für die Anmeldung“ ▲

Den aktualisierten Formularsatz gibt es noch leider noch nicht!
Wir informieren Sie, sobald dieser zur Verfügung steht!

Der Weg in die weiterführende Schule



Mörike Gemeinschaftsschule

KONTAKT:
Richard-Wagner-Straße 9
71522 Backnang
Telefon: 07191 32640
schule@moerikeschule-backnang.de
moerikeschule-backnang.de

SCHULLEITUNG:
Diana Bunz, Sascha Radetzky

Tag der offenen Tür:
14. Januar 2025, 15.00–18.00 Uhr

Gemeinschaftsschule in der Taus

KONTAKT:
Seelacher Weg 40
71522 Backnang
Telefon: 07191 32 65 0
info@gmstaus.de
tausschule.net

SCHULLEITUNG:
Jochen Nossek, Ines Fabisch, Achim Kern

Tag der offenen Tür:
21. Februar 2025, 14.00–17.00 Uhr

Schickhardt-Realschule

KONTAKT:
Richard-Wagner-Straße 9
71522 Backnang
Telefon: 07191 9303-6
info@schickhardt-rs-backnang.de
schickhardt-rs-backnang.de

SCHULLEITUNG:
Maria-Teresa Vizziello, Matthias Eichele

Infonachmittag:
24. Januar 2025, 15.00–18.00 Uhr

Max-Eyth-Realschule

KONTAKT:
Hohenheimer Straße 10,
71522 Backnang
Telefon: 07191 9043411
poststelle@mer-bk.schule.bwl.de
mer-backnang.de

SCHULLEITUNG:
Timm Ruckaberle, Katja Weißhaar, Michael Schmidt

Infotag für Schüler und Eltern:
14. Februar 2025, 14.00–18.00 Uhr

Gymnasium in der Taus

KONTAKT:
Häfnersweg 63
71522 Backnang
Telefon: 07191 904 60
sekretariat@taus-gymnasium.de
taus-gymnasium.de

SCHULLEITUNG:
OStD Udo Weisshaar, StD' Jutta Ernst

Tag der offenen Tür:
21. Februar 2025, 15.00–18.00 Uhr

Max-Born-Gymnasium Backnang

KONTAKT:
Maubacher Straße 62
71522 Backnang
Telefon: 07191 91400
sekretariat@mbg-bk.de
max-born-gymnasium.de

SCHULLEITUNG:
OStD' Sonja Conrad
StD Christoph Nesper

Tag der offenen Tür:
22. Februar 2025, 9.00–12.00 Uhr

Pestalozzischule Backnang

KONTAKT:

Bahnhofstraße 3
71522 Backnang

Telefon: 07191 952260
info@pestalozzischule-bk.de

pestalozzischule-bk.de

SCHULLEITUNG:

Simone Knoblauch, Amelie Schenk

WICHTIGE TERMINE

- 19.11.2024 Kompass 4 - Deutsch
- 20.11.2024 Kompass 4 - Mathematik
- 25.11. – 29.11.2024 Lernentwicklungsgespräche
- 16.01. – 24.01.2025 Beratungsgespräche (Kompass 4 & GSE)
- 07.02.2025 Ausgabe Halbjahresinformation & GSE
- 10.03. – 14.03.2025 Anmeldung an einer weiterführenden Schule